

Froin, Rudolf

Stand: 02.02.2026

Geburtsdatum:	31. August 1913
Sterbedatum:	14. Juli 1993
Geburtsort:	Beuthen <Schlesien>
Sterbeort:	Uelzen
Wirkorte:	Stederdorf <Wrestedt>; Uelzen; Oldenstadt <Uelzen>
Tätigkeit:	Bauingenieur; Bauunternehmer; Kommunalpolitiker; Bürgermeister

Biographische Anmerkungen

1945 technischer Leiter bei der Baufirma F. Schulz in Uelzen; 1950 Gründung der Firma "Froin&Willing, Hoch- und Tiefbau, die federführend bei der Errichtung des Kreiskrankenhauses (1964), des Herzog-Ernst-Gymnasiums und der Allgemeinen Tierversicherung am Umgehungsring war; zwischen 1960 und 1991 politische Laufbahn im Kreistag und Stadtrat in Uelzen; 1976-1991 Mitglied des Ortsrates der Ortschaft Oldenstadt/Ripdorf/Woltersburg; 1972 zog er in beide Parlamente ein, in den Kreistag und in den Stadtrat Uelzen; 1981-1991 Bürgermeister in Uelzen; bis 1991 Mitglied des Verwaltungsausschusses der Stadt Uelzen; hat das Technische Hilfswerk, Ortsverband Uelzen aufgebaut und gestaltet; Träger des Bundesverdienstkreuzes; Träger des THW-Ehrenzeichens in Gold

Biographische Quellen

Egge (2013), S. 55-57

Weitere Quellen

- (<http://www.uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-3955/>)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: [1173440283](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 06.02.2014